

Lautstark für den Klimaschutz

OSTHOLSTEIN. Ob sich das Klima von singenden Menschen beeindrucken lässt, muss leider bezweifelt werden. Aber Nichtstun ist auch keine Lösung und es braucht vielleicht im doppelten Wortsinn „starke Stimmen“ im Kampf gegen den Klimawandel. Deswegen laden die Stadt Eutin, die Lebenshilfe Ostholstein und der Kirchenkreis Ostholstein im Rahmen der Anfang März beginnenden Aktion „Klimathon 2025“ zum Singen für das Klima ein. Geplant ist ein inklusiver Projektchor, der am Sonnabend, 29. März um 10.30 Uhr in der Eutiner Innenstadt sowie zwei Stunden später um 12.30 Uhr auf dem Europaplatz in Bad Schwartau auftreten wird. Mitsingen können alle Menschen, die ihre Stimme für mehr Klimaschutz erheben wollen. Drei Proben finden am 6. und 27. März im Atrium der Schule am Papenmoor in Bad Schwartau (Am Papenmoor 10) und am 13. März in Eutin im Haus der Begegnung auf dem Quitschenberg (Am Schlehenbusch 8) statt. Los geht es jeweils um 18.30 Uhr. Um Anmeldung per E-Mail an lena.sonntag@kk-oh.de wird gebeten.

Der „Klimathon“ ist eine 42-tägige Klimaschutzaktion, die Möglichkeiten aufzeigt, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu verringern. Dazu gehören wöchentliche „Challenges“ aus verschiedenen Lebensbereichen. Nach Eutin im vergangenen Jahr, ist in diesem Jahr der Kreis Ostholstein Ausrichter des 2. Klimathons in Ostholstein, der vom 3. März bis 13. April „läuft“. Oben drauf gibt es Klimanachrichten, Quizaufgaben und Belohnungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich die „zzero“-App im Appstore runter und treten der Community des Kreises Ostholstein bei.

Trasse zum Belttunnel: Warum Bad Schwartau für ein drittes Gleis kämpft

Mit weiterem Gleis könnten mehr Güterzüge fahren – Nachts gäbe es weniger Lärm – Land hofft auf Minimallösung

BAD SCHWARTAU. Die Schranken gehen runter – beinahe im Minutentakt. Bad Schwartaus Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne) steht am Bahnübergang zur Teerhofinsel. Ein Güterzug rast vorbei in Richtung Travemünde. „Auf zwei Gleisen wird dermaßen viel Verkehr nicht zu stemmen sein“, sagt sie mit Blick auf die geplante Eröffnung der Schienentrasse zum Fehmarnbeltunnel Ende 2029 – und fügt hinzu: „Wir brauchen das dritte Gleis.“

Es gibt nur ein Problem: Die Bahn plant ohne. „Wir brauchen es für den Deutschlandtakt, das Bundes-schiene-Ausbaugesetz fordert es, Lübeck, das Land und wir wollen es“, sagt Engeln und schüttelt enttäuscht den Kopf.

Stattdessen wird wohl ohne Rücksicht auf ein zukünftiges Extragleis geplant und gebaut. Der Grund: Der Bahn rennt die Zeit davon, denn der Tunnel soll Ende 2029 eröffnet und auf deutscher Seite muss dann alles fertig sein. Dafür wird aufseiten des Bundesverkehrsministeriums, dem Auftraggeber der Bahn, sogar eine weitere Großbaustelle zum späteren Zeitpunkt in Kauf genommen – inklusive zahlreicher, kostspieliger Rückbauten.

Beispiel: die neue Anbindung der Teerhofinsel. Der Bahnübergang soll wegfallen. Stattdessen plant die Bahn eine Ersatzstraße von der Warthestraße aus am Klärwerk vor-



Schranken unten: Katrin Engeln, Bürgermeisterin von Bad Schwartau, steht am Bahnübergang zur Teerhofinsel. Fotos: Manuel Büchner

bei. „Damit wäre der Platz für das dritte Gleis weg. Wir haben deshalb gefordert, dass die Bahn prüft, welche Alternativen es zur Erschließung der Teerhofinsel gibt“, betont Engeln.

Gefordert hat die Verwaltungschefin das zuletzt beim Erörterungstermin mit den Einwendern gegen den Planungsabschnitt Lübeck, zu denen auch Bad Schwartau gehört. Der Termin sei enttäuschend verlaufen, erzählt Engeln. „Die Deutsche Bahn konnte zur Problematik keine Stellung nehmen, weil es die Betrachtung eines dritten Gleises gar nicht gibt.“

Zum Hintergrund: Die Stadt fordert ein weiteres Gleis bis zum Abzweig Waldhalle nach Travemünde, damit Parallelfahrten möglich sind. Langsamere Güterzüge müssten in geringerer Zahl in die Nacht ausweichen, weil sie vom Personenverkehr überholt werden.

OHNE DRITTES GLEIS KEINE ENTLASTUNG FÜR SCHWARTAU

Wird die neue Strecke ohne Entlastungsgleis eröffnet, hätte das für Ostholsteins größte Stadt gravierende Folgen. Weit mehr als 300 Zugfahrten finden dann sowieso

pro Tag durch das Stadtgebiet statt. „Der Großteil des Güterverkehrs müsste wegen der fehlenden Überholmöglichkeiten nachts fahren“, erklärt Engeln.

Kommt es dazu, wären mit Blick auf die aktuelle Verkehrsprognose laut Stadt nachts bis zu 80 Güterzüge unterwegs. Hunderte Menschen an der Trasse wären in ihren Wohnhäusern einer gesundheitlichen Gefährdung ausgesetzt, wenn zwischen 22 und 6 Uhr alle sechs Minuten ein Güterzug an ihren Häusern vorbeirollt.

Auftraggeber fürs Gleis ist das Land. Das will sogar zwei weitere

Gleise ab Lübeck Hauptbahnhof bis zum Abzweig Waldhalle, sagt Harald Haase, Sprecher im Wirtschaftsministerium.

KIEL SETZT NUR NOCH AUF MINIMALLÖSUNG

Dennoch verfolgt Kiel erst mal eine Minimallösung. Man sei in Gesprächen mit der Bahn, dass die weiteren Gleise doch noch möglichst weitgehend in der Planung für die Hinterlandanbindung Berücksichtigung finden, damit die Kosten für Rückbaumaßnahmen so gering wie möglich gehalten werden, erklärt der Sprecher.

Die Lübeck-Planung, die Ende des Jahres abgeschlossen sein soll, spricht eine andere Sprache – auch darin ist ein drittes Gleis an keiner Stelle erwähnt. „Das dritte Gleis muss jetzt beauftragt und umgesetzt werden“, fordert Engeln. Ihr Blick schweift zum beschaulichen Radweg an der Bahntrasse, der mit allem drum und dran auf einer Strecke von 700 Metern zum fast zehn Meter breiten Verkehrsweg ausgebaut werden soll.

Für das dritte Gleis müsste später alles wieder abgerissen werden. „Das ergibt überhaupt keinen Sinn“, sagt Bürgermeisterin Engeln und fügt hinzu: „Was ist mit den meterhohen Lärmschutzwänden? Die lassen sich doch nicht wie ein Billy-Regal abbauen oder verschieben.“

BUE

Top-Tagesfahrten 2025 im Norden!



Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin



Flensburg mit Brauereibesichtigung

Neugier auf Norddeutsch: FLENS hautnah

Flensburg erleben und genießen. Auf der Rundtour durch die Flensburger Privatbrauerei erleben Sie spannende Einblicke in den Brauprozess, sehen das FLENS als Kinohelden und genießen am Ende das eine oder andere Pilsener oder alkoholfreie Getränk bei einer Verkostung mit deftiger Brotzeit.

Reisetermin 2025:
• Fr., 02.05.

pro Person nur
€ 52,90



Spargeltour inklusive Rundfahrt

Ein gemütlicher Tagesausflug in die Lüneburger Heide zum traditionellen Spargelessen. Spargelcremesuppe, Hauptgang „Spargel satt“ mit Schinken und Schnitzel, Heidekartoffeln, zerlassener Butter und Sauce Hollandaise, Eisdessert. Ebenfalls im Reisepreis enthalten ist am Nachmittag eine 2-stündige Rundfahrt mit Reiseleitung.

Reisetermine 2025:

• Do., 01.05. • Fr., 30.05. • Mi., 04.06.

pro Person nur
€ 69,90



Weltvogelpark Walsrode inkl. Eintritt

Über 4.000 Vögel, 650 Arten aus allen Kontinenten der Welt warten in einer der herrlichsten Gartenlandschaften Deutschlands auf Sie. Die einzigartige Park- und Gartenlandschaft erstreckt sich über 240.000 Quadratmetern und lädt dazu ein, die Geheimnisse der Vogelwelt zu erkunden. Busfahrt und Eintritt inklusive, Aufenthalt 4-5 Std.

Reisetermine 2025:

• Mi., 23.04. • Mi., 11.06. • Mi., 13.08.

pro Person nur
€ 54,90



Matinée in der Elbphilharmonie

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala inkl. Eintrittskarte der PK 5

Wiener Johann Strauss Konzertgala mit den K&K Philharmonikern und Max Kendlinger – Feiern Sie mit uns das 200-jährige Jubiläum von Johann Strauss (Sohn)!

Besetzung: Kendlinger's K&K Philharmoniker (40 Musiker/innen) • Dirigent: Max Kendlinger
Beginn: 11:00 Uhr, Großer Saal Elbphilharmonie • Dauer: ca. 2 Stunden

Reisetermin 2025: • Sa., 06.09.

Höherwertige Karten gegen Aufpreis buchbar

pro Person ab
€ 89,90



Der Stint ist da – inkl. Lüneburg mit Freizeit

Dieser leckere kleine Fisch gehört zur Lachsfamilie und wird nur kurze Zeit gefangen. Freuen Sie sich auf ein Stint- und Fischbuffet in der südlichen Lüneburger Heide. Außerdem gibt es noch weitere Fischfilets, verschiedene Matjesspezialitäten, Saucen, Bratkartoffeln, Speckkartoffeln, usw. Auf dem Rückweg fahren wir am Nachmittag in die Salzstadt Lüneburg inkl. Freizeit.

Reisetermine 2025:

• So., 23.03. • So., 30.03. • Fr., 04.04.
• Mi., 09.04.

pro Person nur
€ 56,90



Zoo Rostock inkl. Eintritt & Mittagsbuffet

Herzlich Willkommen im wohl „Besten Zoo Europas“. 6500 Tiere in 500 verschiedenen Arten aus aller Welt leben hier in einer weitläufigen Parklandschaft. Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen des prämierten Tierparks in Rostock an der Ostsee. Bevor es in den Zoo geht, stärken Sie sich am Mittagsbuffet im vorzüglichen Brauhaus Trotzenburg direkt vor den Toren des Tierparks.

Reisetermine 2025:

• Di., 29.04. • Mi., 16.07.

pro Person nur
€ 89,90



Küstentörn mit großem Frühstücksbuffet

Kombinierte Bus- & Schiffsreise mit den TT-Line-Fähren

Fahrt entlang der Küste von Travemünde mit der TT-Line nach Rostock. Genießen Sie das Frühstücksbuffet an Bord. Busfahrt in die Hansestadt Rostock zum Stadtbummel.

Reisetermine 2025:

• Mi., 19.03. • Di., 15.04. • Mi., 07.05.
• Do., 22.05. • Di., 03.06.* • Mi., 18.06.*
• Mi., 02.07.* • Do., 11.09. • Do., 09.10.

* Saisonzuschlag p.P. € 6,-

pro Person ab
€ 69,90



Maritimer Erlebnistag: Helgoland mit dem „Halunder-Jet“ ab Hamburg

mit extra-langem Aufenthalt!

Willkommen an Bord des größten & schnellsten Katamarans in der Deutschen Bucht. Erleben Sie Komfort & Schnelligkeit hautnah. Sie bekommen fest reservierte Plätze an Bord während der 3,5-stündigen Überfahrt. Kein Ausbooten erforderlich, der Jet landet direkt am Südhafen. Mehrstündige Insel-Freizeit.

Reisetermine 2025: • 14.04. • 05.05. • 16.06.

pro Person nur
€ 119,90

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.